

With or Without you

Von PandorasBox

Kapitel 6: Not a smile left on my face-The ending's just too sad to take

N'abend

Honors: Dieser Teil ist Anime_Angel gewidmet, denn sie ist schuld, dass ich mir wegen dieser Story die Nächte vor dem Compi verbringe... *ggg*

Und dankedankedankedankedankedanke an alle, die sie bisher gelesen haben und bitte laßt auch diesmal ein Kommi da!!

Chapter 6: *Not a smile left on my face-The ending's just too sad to take*

Vegeta lag keuchend auf dem kalten Boden und fluchte innerlich. 'Scheiße, er ist verdammt schnell.' Der Kampf dauerte nun schon sehr lange an, und der Prinz war deutlich angeschlagen. Er rollte sich auf die Seite und sprang wieder auf. "Du bist besser als ich dachte. Aber das wird dir nichts nützen. Ich stampfe dich in den Boden!" Sein Gegner, eine blaue echsenartige Kreatur, die um einiges größer war als er, lachte lauthals. "Du glaubst wirklich noch, du könntest mich besiegen? Gib auf, Prinzchen, du bist schwächer als du glaubst. Aber ich habe viel von dir gehört. Ihr sollt viele Völker vernichtet haben, und einige sagen, du wärst unbesiegbar, aber das glaube ich nicht. Du hast deinen Meister gefunden!" Die Echse stürmte auf ihn zu bevor Vegeta reagieren konnte rammte er ihm seinen Ellbogen in den Unterleib. Der Prinz krümmte sich und fiel unter seinem Gegner auf die Knie, der ihm noch mit voller Wucht auf den Rücken schlug, und Vegeta ging vollends zu Boden. Er wandte sich vor Schmerzen und spuckte Blut, aber er startete sofort den Versuch sich zu erheben.

Die anderen Saiyajins standen einige hundert Meter entfernt auf einer Klippe und sahen dem Szenario zu. Vegeta hatte es ihnen verboten einzugreifen, aber sie wussten auch, dass es keinen Sinn machen würde und warteten ab.

"Was ist nun? Gibst du endlich auf? Los, ich will hören, wie du um den elendes Leben bettelst!" Vegetas Gegner grinste verschlagen, stieß den Saiyjin mit dem Fuß an und drehte ihn auf den Rücken. Der Prinz starrte ihm in seine giftigen grünen Augen, keuchte und rang nach Luft.

"Niemals! Ich werde mich dir niemals ergeben! Vergiss es!"

"Warum bist du nur so stur? So dauert es viel länger... und ich will dich leiden sehen!" Er holte aus und trat Vegeta in die Rippen, so dass er einige Meter durch die Luft

schoß und gegen einen Felsen prallte. Als er aufschlug wurde ihm schwarz vor Augen und er war kurz davor, das Bewusstsein zu verlieren, doch er schüttelte den Kopf und versuchte sich zu orientieren. Er schaffte es sich erheben, doch er schwankte und stolperte, das er beinahe wieder stürzte. Bilder schwebten an seinem inneren Augen vorbei und er hörte Gokus Stimme im seinem Kopf: *'Dein Stolz wird dich irgendwann das Leben kosten'* "Verdammt seiest du Kakarott!! Jetzt raubst du mir noch meine Seele und meinen Verstand!"

"Hey, was ist? Bist du schon im Delirium? Kakarott? Wer soll das sein? Er wird dich jetzt auch nicht mehr retten!"

"Ich habe es nicht nötig, mich von diesem Baka retten zu lassen! Das würde ich niemals zulassen! Nie wieder!"

"Aha, ich verstehe. Er ist wohl stärker als du, was? Sieht nach einer Herausforderung für mich aus. Wo kann ich ihn finden? Los sag's mir, bevor ich dich zerquetsche!"

Vegeta sah an sich herab. Es sah nicht gut für ihn aus. Sein ganzer Körper schmerzte, und er blutete aus vielen Wunden. Das Atmen fiel ihm schwer, da einige Rippen gebrochen waren. Seinen rechten Arm konnte er nicht mehr bewegen und er hing nutzlos herab. Blut lief ihm von einer Platzwunde an der Stirn in die Augen und erschwerte ihm die Sicht auf seinen Gegner. Außerdem war er nicht mehr dazu in der Lage, den SuperSaiyajin-Modus zu halten, er war entgültig am Ende seiner Kräfte. Und tief im Inneren begann der Saiyajin no Ouji zu zweifeln. *'Warum höre ich nicht einfach auf? Die Dinge liegen doch jetzt, wie ich sie wollte. Ganze Zivilisationen zittern, wenn sie nur meinen Namen hören. Das Volk der Saiyajins hat seine Ehre zurückerlangt, die sie vor langer Zeit an Freezer verloren hatte. Ich habe vielleicht meine Aufgabe erfüllt. Vielleicht ist es mir bestimmt hier zu sterben. Im Kampf, so wie ich es mir gewünscht hatte. Und diesmal wird mir keiner im Weg stehen, weder Kakarott, noch sonst irgendjemand. Ich habe keine Angst, schon gar nicht vor dem Tod. Nur zu oft habe ich ihn herbeigesehnt.'* Plötzlich brach alles um ihn herum zusammen. So stark er auch war.. so viel Kraft und Stolz er auch besitzen mochte, diesmal gab er sich tatsächlich auf.

"Worauf wartest du noch? Töte mich endlich!"

"Nein, du hast mir wohl nicht zugehört. Sag mir wo dieser Kakarott ist. Du bist wirklich stark, aber wenn es jemanden gibt, der stärker ist als du, könnte es recht interessant werden." Die Echse schritt auf ihn zu.

"Selbst wenn du ihn findest, wird es dir nichts nützen. Ich gebe zu, er war stärker als ich, aber er ist nicht mehr, der der er war."

Sein Gegner lachte. "Ich glaube dir nicht. Du willst ihn wohl schützen, was? Was könnte dich wohl zum sprechen bringen?" Die Echse drehte sich um und erhob seine Hand in Richtung der Saiyajins. Dann sah er zurück zum Prinzen. "Vielleicht sagst du's mir, wenn ich deine Freunde töte."

"Tu es, wenn du willst. Sie bedeuten mir nichts."

"Sorry, aber du kannst einfach nicht gut lügen." Wieder grinste er, lachte laut, und schoß. Der Energiestrahl traf Korosh unerwartet mitten in die Brust und er fiel sofort um wie ein Stein. Cucum kniete sich zu ihm herunter und rüttelte an seinem leblosem Körper. Vegeta war zu weit entfernt um es zu erkennen, aber er wusste der junge Krieger weinte lauthals um den Mann, der wie ein Vater zu ihm gewesen war. Der Prinz schloss die Augen, als das Monster zum zweiten Mal den Arm hob. ... *'Es tut mir leid. Mein Stolz hat uns so weit gebracht. Meine Gier nach Vergeltung hat alles nur noch schlimmer werden lassen.'*

Vegeta erlitt in diesem Moment einen völligem geistigen Zusammenbruch... er fiel wie ein lebloser Stein vom Himmel. Und wieder hörte er Stimmen. *'Das Schicksal ist nicht*

nur grausam... es ist gnadenlos. Zu jedem von uns'

Als er die Augen wieder öffnete, stand die Echse vor ihm und starrte ihn an.

"Du bist wirklich unglaublich stur. Und ich fürchte es gibt nur einen Weg für dich."

Dann schlug er ihm mitten ins Gesicht und brach ihm die Nase. Vegeta war wieder am Boden und sah das Monster mit einem Auge an. Dieser richtete seine Handfläche auf ihn und der Saiyajin no Ouji sah noch wie die Energie direkt vor ihm aufleuchtete und dann wurde es um ihn herum schwarz. Und er hieß die Dunkelheit willkommen.

You who killed my brothers and all who take your side

This be your last hour

Let your strength be tried

Now turn to face me upon this lifeless planet

Drinks the wine of my anger

Kill me if you can!

Danke und BYEBYE